

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales der Gemeinde Wadersloh
im Ausschusszimmer des Rathauses Wadersloh am 01.09.2014

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:22 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:

RM Smyczek, Olaf

Mitglieder:

RM Claßen, Anne

RM Gövert, Thorsten

RM Gregor, Jens

RM Grothues, Klaus

RM Teckentrup, Heino

RM Töcker, Frank

SB Arndt, Matthias

SB Blessau, Gerhard

SB Drews, Martina

SB Jungilligens, Heidi

SB Kohlstedde, Lothar

SB Meerbecker, Lucia

b) von der Verwaltung:

BM Thegelkamp, Christian

Herr Ahlke, Elmar

Herr Schmidt, Hubert

Frau König, Angelika

c) Gäste:

Herr Rütting, Leiter Kreisjugendamt Warendorf zu P. 5

Frau Paweletzki, Kreisjugendamt Warendorf zu P. 5

Tagesordnung:

öffentlich

1. Begrüßung
2. Bestellung von Schriftführern
3. Einführung und Verpflichtung der Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Kreisjugendamtes Warendorf
6. Sachstandsbericht zum neuen Kindergarten am Lechtenweg
7. Skateanlage
8. Seniorenausflug 2014
9. Verschiedenes
 - 9.1. Teilnahme des FSA-Vorsitzenden an der Projektgruppe "Aufsuchende Jugendarbeit"
 - 9.2. Fahrt zum Kloostergarten Kevelaer
 - 9.3. Neues Außenspielgelände am DRK-Kindergarten Liesborn
 - 9.4. Errichtung eines Spielplatzes im Baugebiet "Diestedde West"
 - 9.5. Asylbewerberunterkünfte
 - 9.6. Beteiligung der Gemeinde Wadersloh am Solidaritätsfond

öffentlich

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Ausschusses für Familie und Soziales war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Bestellung von Schriftführern

Die Bestellung eines Schriftführers ist in § 58 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) geregelt.

Zur Führung der Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales der Gemeinde Wadersloh werden ein Schriftführer und zwei Stellvertreter gewählt.

Die Verwaltung schlägt vor, Frau Angelika König zur Schriftführerin und Herrn Hubert Schmidt sowie Herrn Dominik Lausch zu stellvertretenden Schriftführern zu bestellen.

Beschluss:

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates der Gemeinde Wadersloh wird für den Ausschuss Jugend, Familie und Soziales der Gemeinde Wadersloh als Schriftführerin Frau Angelika König bestellt. Als stellvertretende Schriftführer werden in dieser Reihenfolge Herr Hubert Schmidt und Herr Dominik Lausch bestellt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

3 Einführung und Verpflichtung der Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Die Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger wurden vom Vorsitzenden gem. § 58 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in ihrer Funktion eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Die Verpflichtung wurde durch den Vorsitzenden per Handschlag bekräftigt.

4 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

5 Bericht des Kreisjugendamtes Warendorf

Herr Rüting, Leiter des Kreisjugendamtes Warendorf, erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, den Ausschussmitgliedern die Aufgaben des Jugendamtes und wie diese in konkreten Angeboten und Maßnahmen innerhalb der Gemeinde Wadersloh umgesetzt werden. Des Weiteren erörterte er den Kindergartenbedarfsplan, die Entwicklung der Haushaltsslage sowie die Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Gerichtshilfen.

Frau Paweletzki, Mitarbeiterin des ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst), berichtete über ihre Arbeit vor Ort. Als Ansprechpartnerin stehe sie wöchentlich 1 ½ Tage im Rathaus zur Verfügung. Des Weiteren biete sie nach Absprache Hausbesuche an. Sie hob die gute Kooperation mit dem bestehenden Netzwerk in Wadersloh hervor. In ihrer Arbeit gehe es darum, die Anliegen der Menschen ernst zu nehmen und passgenaue Hilfen anzubieten.

RM Gövert erkundigte sich, welche Altersklassen das „Café Kinderwagen“ umfasse. Zielgruppe seien Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis unter 1 Jahr, so Herr Rüting. Dennoch gäbe es keine Ausschlussgrenze. Des Weiteren fragte RM Gövert an, ob das „Café Kinderwagen“ auch mit Ärzten zusammenarbeite. Um das Projekt „Café Kinderwagen“ entwickle sich ein vielfältiges Netzwerk, so Herr Rüting, zu dem auch Ärzte gehören. Die Kooperation funktioniere gut und eine Organisation könne sich auf die andere verlassen. Zunehmend führe sie Beratungsgespräche zu Trennungs- und Scheidungsfragen.

RM Teckentrup wies darauf hin, dass das Bildungs- und Teilhabepaket auslaufe. Er erkundigte sich, ob im Bereich der Schulsozialarbeit zukünftig eine Zusammenarbeit mit dem Kreis möglich sei. Die Schulsozialarbeit solle zukünftig in die Verantwortung der Kommunen übergehen, teilte Herr Rüting dazu mit.

Herr Ahlke erläuterte, dass durch die Abwicklung der befristeten Mittel diese noch bis Ende 2015 zur Verfügung stünden. In 2015 müsse beraten werden, wie danach weiter verfahren werden solle.

Auf Nachfrage von RM Claßen erläuterte Frau Paweletzki, dass generell die Sprechzeiten des ASD im Rathaus eingehalten würden. Lediglich in der Urlaubszeit oder in Sonderfällen, wenn dringend Hilfe in den Familien benötigt werde, könne es dazu kommen, dass Sprechzeiten ausfallen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

6 Sachstandsbericht zum neuen Kindergarten am Lechtenweg

Im Hauptausschuss am 29.04.2013 und in der Ratssitzung am 15.05.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zur Einrichtung einer zusätzlichen GF1-Gruppe in der „Villa Mauritz“ und zur Errichtung eines neuen Kindergartens mit zwei Gruppen am Lechtenweg einzuleiten.

Mit dem DRK-Ortsverein Wadersloh e. V. wurde ein Träger und mit der Firma BIB ein Investor für den Bau der neuen Kindertageseinrichtung am Lechtenweg gefunden.

BM Thegelkamp berichtete, dass der Bau der neuen Einrichtung stetig voranschreite. Nachdem der offizielle Spatenstich am 17.04.2014 stattgefunden habe, wurde am 12.06.2014 Richtfest gefeiert. Anfang September würden Hausanschlüsse gelegt und Ende September werde die Baustraße voraussichtlich endgültig ausgebaut.

Der DRK Ortsverein Wadersloh e.V. habe bereits alle Mitarbeiterinnen für den KiGa zum 01.08. bzw. 01.09.2014 eingestellt.

Auch die Planung des Außengeländes werde in Zusammenarbeit mit den Eltern und der „Ideenwerkstatt Lebenstraum“ naturnah und kindgerecht durchgeführt.

Da es keine bisher ersichtlichen Verzögerungen im Zeitplan gebe, so BM Thegelkamp, könne nach dem derzeitigen Stand davon ausgegangen werden, dass die Einrichtung im Dezember 2014 / Januar 2015 in Betrieb genommen werde. Die Baumaßnahme sei so konstruiert, dass jederzeit bei Bedarf ein Anbau einer dritten Gruppe am Lechtenweg problemlos möglich sei. Die Infrastruktur sei dafür bereits vorhanden.

RM Grothues erkundigte sich, ob zu Beginn des neuen Kindergartenjahres aufgrund der Neuanmeldungen eine weitere Gruppe in der „Villa Mauritz“ eingerichtet worden sei. BM Thegelkamp erläuterte, dass dies nicht der Fall sei. Einige Kinder seien in einer anderen Gruppe des DRK-Kindergartens aufgenommen worden. Weitere neu angemeldete Kinder würden auf Wunsch der Eltern im Februar 2015 direkt in den neuen Kindergarten gehen.

RM Grothues regte an, im Frühjahr 2015 die neue Einrichtung mit den Ausschussmitgliedern zu besichtigen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Bilder vom Kindergarten am Lechtenweg sind dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

7 Skateanlage

Im August 1998 - also vor mehr als 15 Jahren - wurde zwischen der Konrad-Adenauer-Hauptschule und der Carl-Diem-Sporthalle eine Skateanlage errichtet. Nachdem Gebrauchsabnutzungen zutage traten, ist die Anlage 2008 an verschiedenen Stellen vom Bauhof repariert worden.

Da die bisherige Skateanlage baufällig und nicht mehr nutzbar war, wurde in einem Antrag vom 16.09.2013 von Wadersloher Jugendlichen eine Verbesserung der Situation gewünscht. Ehrenamtliche Mitarbeit in einem möglichen Modernisierungsprojekt ist von den Jugendlichen seinerzeit angeboten worden.

In der 17. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales der Gemeinde Wadersloh am 14.11.2013 wurde dann die Erneuerung der Skateanlage einstimmig beschlossen.

Nach den durchgeführten Vorarbeiten (Abräumen und Entsorgung der alten Anlage, Renovierung und Herrichtung des Untergrundes und der Asphalttschicht für die neue Anlage) wurde mit der Skatebaufirma IOU-Ramps (Passau), den helfenden Jugendlichen und den Sozialarbeitern dieses Projekt im August 2014 fertiggestellt.

BM Thegelkamp erläuterte, dass die Anlage offiziell noch nicht freigegeben sei, da noch ein Gelände nachgerüstet werden müsse. Derzeit würden die Jugendlichen ein kleines Programm zur Eröffnung vorbereiten. Die Einweihung der Skateanlage finde am 27.09.2014 um 11:00 Uhr statt. Eine gesonderte Einladung erfolge noch.

Der Vorsitzende erkundigte sich, ob das Thema „Skateanlage“ zuständigkeithalber in den FSA oder SKA gehöre. Eine Skateanlage, so BM Thegelkamp, gehöre zu dem Bereich Spiel- und Aufenthaltsplätze, für die der FSA zuständig sei, der seinerzeit auch die erste Anlage beraten habe.

Auf Nachfrage von RM Teckentrup berichtete BM Thegelkamp, dass bereits eine Sitzgelegenheit im Bereich der Skateanlage vorhanden sei. Im Rahmen der Baumaßnahme seien Papierkörbe und Benutzungsordnung kurzfristig entfernt worden, würden jedoch nach Abschluss der Maßnahme wieder installiert werden.

Des Weiteren erkundigte sich RM Teckentrup, ob sich eine ähnliche Anlage in den anderen Ortsteilen umsetzen ließe. Dies bekräftigte auch SB Jungilligens. BM Thegelkamp erklärte, dass die neue Skateanlage wohl eine Anlage für die gesamte Gemeinde sei. Alles Weitere müsse dann ggf. politisch erneut beraten werden.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Bilder von der Skateanlage sind dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

8 Seniorenausflug 2014

BM Thegelkamp berichtete, dass die diesjährigen Seniorenausflüge am 19. und 20. August 2014 zum „Halteener Stausee“ führten. Das Kaffeetrinken habe im „Hotel Seehof“ und das Abendessen im „Hof Münsterland“ in Ahlen stattgefunden. Aus Wadersloh seien 235 Personen und aus Diestedde und Liesborn insgesamt 281 Personen mitgefahren. Für ein gemütliches Beisammensein am Abend habe der Alleinunterhalter „Rolf Agnesens“ gesorgt.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass er keine Einladung zu den Ausflügen erhalten habe. Zukünftig würden alle Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger eine Einladung erhalten, so BM Thegelkamp, und er hoffe auf eine rege Teilnahme.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Bilder vom Seniorenausflug sind dieser Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

9 Verschiedenes

9.1 Teilnahme des FSA-Vorsitzenden an der Projektgruppe "Aufsuchende Jugendarbeit"

BM Thegelkamp bat den Vorsitzenden als Vertretung für den Ausschuss, in Zukunft an den Besprechungen der Projektgruppe „Aufsuchende Jugendarbeit“ teilzunehmen. Der Vorsitzende sagte dies zu.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

9.2 Fahrt zum Klostergarten Kevelaer

BM Thegelkamp wies darauf hin, dass am Freitag, 31. Oktober 2014, die Fahrt zum Klostergarten Kevelaer stattfindet, um sich dort ein beispielhaftes Projekt für eine Quartiersentwicklung anzuschauen. Der Klostergarten Kevelaer sei ein Wohnquartier, in dem Nachbarschaftshilfe und Solidarität unter den Generationen das Zusammenleben bestimmen. Alle Ausschussmitglieder seien herzlich eingeladen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

9.3 Neues Außenspielgelände am DRK-Kindergarten Liesborn

BM Thegelkamp teilte mit, dass der DRK-Kindergarten mit der „Ideenwerkstatt Lebenstraum“ und dem heimischen Garten- und Landschaftsbauer Ludger Wiglinghoff ein neues Außengelände mit naturpädagogischen Angeboten für die Kinder geschaffen habe. Ein Arbeitseinsatz der Eltern sei bereits an einem Wochenende im August erfolgt und ein weiterer sei für September 2014 geplant.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Bilder vom Außenspielgelände sind dieser Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

9.4 Errichtung eines Spielplatzes im Baugebiet "Diestedde West"

BM Thegelkamp berichtete, dass ein Schreiben eines Anliegers aus dem Baugebiet „Diestedde West“ eingegangen sei. Dieser habe darauf hingewiesen, dass einige Anwohner bereits im ersten Bauabschnitt des Baugebietes einen Kinderspielplatz wünschen. Laut Bebauungsplan sei ein Spielplatz im zweiten Bauabschnitt räumlich eingeplant. Zurzeit stehe die Verwaltung mit Anwohnern in Kontakt, um evtl. eine Lösung umzusetzen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

9.5 Asylbewerberunterkünfte

RM Claßen erkundigte sich, ob die Gemeinde Wadersloh genügend Unterkünfte für evtl. zu erwartende Asylbewerber habe. BM Thegelkamp führte aus, dass die Gemeinde noch über gewisse Kapazitätsreserven verfüge, aber bei größeren Asylbewerberzuwächsen müsse nach neuen Lösungen gesucht werden.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

9.6 Beteiligung der Gemeinde Wadersloh am Solidaritätsfond

RM Claßen fragte an, ob sich die Gemeinde Wadersloh an dem Solidaritätsfond für Krankenhilfekosten für Asylbewerber beteilige. Herr Ahlke bestätigte dies und wies darauf hin, dass sich diese Form der Beteiligung insgesamt positiv für die Gemeinde darstelle. Die Planungssicherheit erhöhe sich auf jeden Fall.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Olaf Smyczek
Vorsitzender

Angelika König
Schriftführerin